

Der Funksignaltester ARF-100 arbeitet mit dem Funkbasismodul ACU-100 zusammen. Er wird von dem Funkbasismodul ACU-100 in Programmversion 1.05 oder in höheren Versionen bedient. Er ermöglicht den Pegel des durch den Funkbasismodul ACU-100 vom Signaltester und durch den Signaltester vom Funkbasismodul empfangenen Funksignals zu prüfen. Das erleichtert erheblich den richtigen Montageort des drahtlosen Gerätes des ABAX-Systems festzulegen. Der Tester belegt die 1 Position auf der Liste der Funkkomponenten, die im Funkbasismodul ACU-100 angemeldet sind. Er wird mit der alkalischen Batterie 9V 6LR61 gespeist.

1. Beschreibung des Testers

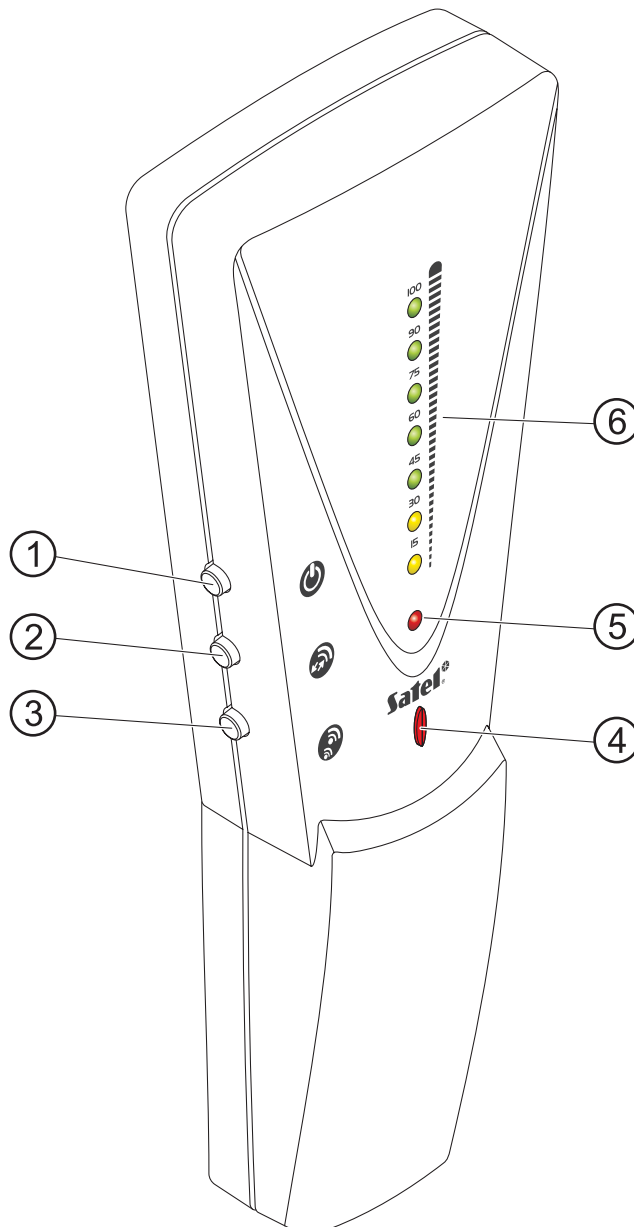





Abb. 1. Darstellung des Testers.




Erläuterungen zu Abbildung 1:

- 1 – **Taste  zur Ein-/Ausschaltung des Testers.** 3-Sekunden lange Betätigung der Taste wird den Tester ein- oder ausschalten. Die Einschaltung des Testers wird durch 4 kurze Töne und einen langen Ton signalisiert. Die Ausschaltung dagegen – durch 3 lange Töne.
- 2 – **Taste  zur Auswahl des Betriebsmodus für die Diodenanzeige.** Nach der Inbetriebnahme des Testers zeigt die Diodenanzeige den Pegel des durch den Tester vom Funkbasismodul empfangenen Signals (auf der Abbildung 1 mit der Ziffer 5 bezeichnet). Die Betätigung der Taste schaltet die Anzeige auf den Modus um, in dem Informationen über den Pegel des durch den Funkbasismodul vom Tester empfangenen Signals gezeigt werden (die rote LED-Diode beginnt zu leuchten). Die nächste Betätigung der Taste schaltet den Betriebsmodus der Diodenanzeige wieder um.
- 3 – **Taste  zur Auswahl der Speisungsart der vom Tester simulierten Funkkomponenten.** Die Art der Speisung beeinflusst den Funksignalpegel der Funkkomponente. Nach der Inbetriebnahme simuliert der Tester die Arbeit eines von äußeren Quellen gespeisten Funkkomponente. Die Betätigung der Taste schaltet den Tester in einen Modus um, in dem die Simulation eines von der Batterie gespeisten Funkkomponente erfolgt. In diesem Modus leuchtet rot die LED Diode auf der Abbildung 1 bezeichnet mit der Ziffer 4. Falls die Dioden der Anzeige des Signalpegels leuchteten, dann werden sie von selbst erlöschen und beginnen erst bei der nächsten Abfragung zu leuchten, indem sie den aktualisierten Pegel des Funksignals anzeigen. In diesem Modus leuchten die Dioden schwacher. Die nächste Betätigung der Taste schaltet den Modus wieder um, in dem die Simulation des von äußeren Quellen gespeisten Funkkomponente erfolgt. Falls der Knopf länger als 3 Sekunden gedrückt wird, dann befindet sich der Tester **im Modus der dichteren Abfragung** und bleibt in dem so lange, wie lange die Taste gedrückt wird. Im Modus der dichteren Abfragung wird die Information über den Signalpegel alle 2 Sekunden aktualisiert. Im Zeitpunkt, in dem die Daten über den Pegel des Funksignals aktualisiert werden, generiert der Tester zwei kurze Töne.
- 4 – **rote LED-Diode zur Anzeige der Speisungsart der vom Tester simulierten Funkkomponenten:**
 - leuchtet – der Funkkomponente wird mit der Batterie gespeist (z.B.: Melder AMD-100, AMD-101 und APD-100, Signalgeber ASP-205),
 - leuchtet nicht – der Funkkomponente wird von äußeren Quellen gespeist (z.B.: Erweiterungsmodul ACX-200, Signalgeber ASP-105, Funksteuerungsmodul ASW-100).
- 5 – **rote LED-Diode zur Anzeige des Betriebsmodus der Diodenanzeige:**
 - leuchtet – die Anzeige zeigt den Pegel des durch den Tester vom Funkbasismodul empfangenen Funksignals an,
 - blinkt – die Anzeige zeigt den Pegel des durch den Funkbasismodul vom Tester empfangenen Funksignals.
- 6 – **Anzeige des Pegels des Funksignals.** Sie besteht aus 7 LED- Dioden (2 gelbe und 5 grüne). Die Dioden sind mit den Zahlen beschrieben, die den Signalpegel

in Prozenten wiedergeben. Die Dioden der Anzeige blinken, wenn die Batterie des Testers schwach ist.

2. Bedienung

Um den Pegel des Funksignals zu prüfen und mit Hilfe des Testers den optimalen Montageort für die Funkkomponenten zu finden, gehen Sie wie folgt vor:


1. Setzen Sie die Batterie in den Tester ein.
2. Melden Sie den Tester an das ABAX-Funksystem an (siehe: Bedienungsanleitung des Funkbasismodul ACU-100). Jeder Funksignaltester ARF-100 hat die Seriennummer 0000500.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Taste  die Art der Speisung der vom Tester zu simulierten Funkkomponente.
4. Aktivieren Sie den Testmodus im Funkbasismodul. Während der Abfragung wird auf der Diodenanzeige der Pegel des durch den Tester vom Funkbasismodul empfangenen Funksignals angezeigt. Nach der Betätigung der Taste  kann der Pegel des durch den Funkbasismodul vom Tester empfangenen Signals gesehen werden. Der Signalpegel wird immer während der Abfragung aktualisiert (signalisiert durch einen kurzen Ton). Wenn er aktualisiert werden sollte, sollten Sie dann mit Hilfe der Taste  den Modus der dichten Abfragung einschalten. Der auf den Dioden signalisierte Signalpegel wird alle 2 Sekunden signalisiert. Die Aktualisierung der Informationen wird durch 2 kurze Töne signalisiert.
5. Finden Sie den optimalen Montageort der neuen Funkkomponente.
6. Nach der Beendigung des Tests schalten Sie den Tester aus und entfernen Sie ihn aus dem System ABAX.

Achtung:

- *Der nicht benutzte Tester wird automatisch nach dem Ablauf von 10 Minuten ausgeschaltet.*
- *Im Funksystem kann nur ein Tester arbeiten.*

3. Technische Daten

Betriebsfrequenzband	868,0 MHz ÷ 868,6 MHz
Speisung.....	alkalische Batterie 9 V 6LR61
Betriebstemperaturbereich	0°C...+55 °C
Abmessungen.....	70 x 196 x 32 mm
Gewicht.....	137 g

DECLARATION OF CONFORMITY		CE 1471
Product: ARF-100 – radio signal level tester, ABAX system	Manufacturer: SATEL sp. z o.o. ul. Schuberta 79 80-172 Gdańsk, POLAND tel. (+48 58) 320-94-00 fax. (+48 58) 320-94-01	
Product description: The radio signal level tester is designed to work together with the ABAX wireless system controller within the 868.0MHz – 868.6MHz frequency band, supplied 9V 6LR61 alkaline battery. The device is intended to be used in burglary/panic alarm systems.		
The product is in conformity with the following EU Directives: R&TTE 1999/5/EC		
The product meets the requirements of harmonized standards: R&TTE: ETSI EN 300 220-1: v.1.3.1; ETSI EN 300 220-3: v.1.1.1; EMC: ETSI EN 301 489-1 V1.6.1; ETSI EN 301 489-3 V1.4.1 Safety: EN60950		
Notified entity participating in the conformity assessment: Identification No.: 1471		
Gdańsk, Poland 2007-01-11	Head of Test Laboratory:  Michał Konarski	
The latest EC declaration of conformity and product approval certificates are available for downloading on website www.satel.pl		

SATEL sp. z o.o.
 ul. Schuberta 79
 80-172 Gdańsk
 POLEN
 Fon: (+48) 58 320 94 00
 info@satel.pl
 www.satel.pl